



Einbau- und Betriebsanleitung

– Original –

JUDO E-Reihe-Filter Manuell JEF-S 6 K-M



Bitte dem Betreiber übergeben.
Vor Einbau/Inbetriebnahme durchlesen!
Technische Änderungen vorbehalten.
Für Weiterverwendung aufbewahren!



Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Bildsymbole und ihre Bedeutung	3
1.1.1	Gefahrenhinweise in der Einbau- und Betriebsanleitung	3
1.1.2	Allgemeine Hinweise in der Einbau- und Betriebsanleitung.....	3
1.2	Gewährleistung	4
1.3	Verwendung des Gerätes	4
1.4	Pflichten des Betreibers	4
1.5	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.5.1	Sicherheitshinweise für mechanische Anlagen und Betriebsmittel	6
2	Transport / Lieferumfang	6
3	Produktangaben	6
3.1	Hersteller und Typ	6
3.2	Abmessungen	7
3.3	Betriebsdaten	8
3.4	Einsatzgebiet	8
3.5	Filterfunktion	8
4	Einbau	9
4.1	Anforderungen an den Einbauort	9
4.2	Einbauhinweise	9
4.3	Installationsbeispiel	10
4.4	Einfüllen des Filtermaterials	11
5	Inbetriebnahme	12
5.1	Erstinbetriebnahme	12
6	Betrieb	12
6.1	Bedienung der Absperrarmaturen am E-Reihe-Filter	13
6.1.1	Funktionsablauf für Betrieb, Rückspülung und Erstfiltrat.....	13
6.2	Freibordhöhe	14
7	Störungen	14
7.1	Stilllegung	14
7.2	Ersatzteile	15
8	Wartung	15
8.1	Kontrolle des Filtermaterials	15
8.2	Wartungsprotokoll	16



1 Einleitung

Sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Gerätes entgegengebracht haben. Damit Sie sich lange an Ihrem Gerät freuen können, bitten wir Sie, die vorliegende Einbau- und Betriebsanleitung zu beachten. Diese Einbau- und Betriebsanleitung enthält alle Informationen für Einbau, Betrieb und Wartung des beschriebenen Gerätes.



Wir bemühen uns, in Ihnen einen zufriedenen Kunden zu erhalten und bitten Sie, sich in allen Fragen der Wasseraufbereitung, z.B. Erweiterung um weitere Ausbaustufen der installierten Anlage, an unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt ans Werk Winnenden zu wenden. Bei Anfragen geben sie bitte die Daten an, die sich auf dem Typenschild befinden.

JUDO-Wasseraufbereitung GmbH

Hohreuschstraße 39-41
D-71364 Winnenden
Telefon: +49 (0)7195-692-0
Telefax: +49 (0)7195-692-188
E-mail: info@judo.eu
www.judo.eu




1.1 Bildsymbole und ihre Bedeutung

1.1.1 Gefahrenhinweise in der Einbau- und Betriebsanleitung

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Gefahr Gefahr von Verletzungen und Unfällen!		Vorsicht Gefahr von Fehlfunktionen/ Beschädigungen des Gerätes!

Tab. 1: Bildsymbole und ihre Bedeutung Gefahrenhinweise

1.1.2 Allgemeine Hinweise in der Einbau- und Betriebsanleitung

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Hinweis Es liegt eine Besonderheit vor!		Lesen und verstehen der Betriebsanleitung!		Fachgerechte Entsorgung von Altwaren!

Tab. 2: Bildsymbole und ihre Bedeutung allgemeine Hinweise



1.2 Gewährleistung

Die Gewährleistung wird im Sinne unserer allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen nur dann übernommen, wenn

- das Gerät entsprechend den Ausführungen dieser Bedienungsanleitung verwendet wird.
- das Gerät nicht in einer anderen Art und Weise unsachgemäß behandelt wird.
- Anlagenkomponenten nicht geöffnet oder manipuliert werden.
- die Betriebsbedingungen den technischen Spezifikationen entsprechen.
- Reparaturen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Schutzeinrichtungen eingesetzt und diese nicht manipuliert oder entfernt werden.
- Arbeiten nur durch ausgebildetes und qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.

1.3 Verwendung des Gerätes

Die hier beschriebene Filteranlage dient zur Bindung überschüssiger freier Kohlensäure im Wasser im Rahmen der in dieser Anleitung genannten Verwendungsmöglichkeiten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört ebenso das Lesen dieser Betriebsanleitung, das Einhalten aller darin enthaltener Sicherheitsbestimmungen und Hinweise sowie die Durchführung der Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen.



Vorsicht

**Andere Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und sind nicht zulässig!
Für daraus resultierende Schäden haftet die JUDO Wasseraufbereitung GmbH nicht!
Alle Personen, die mit oder an dem Gerät arbeiten, müssen die Betriebsanleitung,
insbesondere die Sicherheitshinweise, gelesen und verstanden haben!**

1.4 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber der Anlage ist für folgendes verantwortlich:

- Montage, Bedienung, Wartung und Inspektion nur durch autorisiertes, qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- Unterweisung des Bedienpersonals.
- Veranlassung regelmäßiger Wartung.
- Ständige Verfügbarkeit der Einbau- und Betriebsanleitung am Einbauort.
- Regelmäßige Sichtkontrollen des E-Reihe Filters entsprechend den Einsatzbedingungen und des Gefährdungspotentials zur Vorbeugung von Undichtigkeiten und Beschädigungen durchführen.

1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahr

**Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen!
Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung und deren Sicherheitshinweise kann
sowohl eine Gefährdung von Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge
haben!**



Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- ortsbezogene Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung - auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals - der Betreiber verantwortlich ist.



Vorsicht

Umbauten und Veränderungen der Filteranlage sind aus Sicherheitsgründen verboten!

Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, An- oder Umbauten vornehmen, welche die Sicherheit beeinträchtigen könnten!

Anlagenkomponenten nicht öffnen oder manipulieren!

**Die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung müssen unbedingt beachtet werden!
Zusätzliche überbetriebliche oder betriebliche Sicherheitsvorschriften bleiben in Kraft!**

Einwandfreie Funktion der Filteranlage ist nur gewährleistet, wenn Original-Ersatzteile und Komponenten in der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Kombination verwendet werden, sonst besteht die Gefahr einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Gerätes oder Systemkomponenten!

Die Filteranlageanlage darf ausschließlich im geschlossenen Zustand sowie mit komplett montierter Schutzabdeckung der Dosierpumpe betrieben werden!

Reparaturen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchführen lassen!

Lose Verbindungen sind sofort zu befestigen und beschädigte Gerätekompnenten sofort zu ersetzen!

Niemals Sicherheitseinrichtungen entfernen oder durch Veränderungen an der Anlage außer Betrieb setzen!

Für Montage-, Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten ist das Gerät zwingend hydraulisch drucklos zu schalten!



Hinweis

Die Einbau- und Betriebsanleitung muss ständig und in gut erhaltenem Zustand am Einbauort der Filteranlage verfügbar sein!

Separate Einbau- und Betriebsanleitungen von Systemkomponenten und anderen Geräten und Anlagen sind ebenfalls zu beachten!



Hinweis

Alle Personen, die mit der Installation, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Filteranlage zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert und geschult sein und die vorliegende Einbau- und Betriebsanleitung sowie separate Einbau- und Betriebsanleitungen von Systemkomponenten und anderen Geräten und Anlagen genau gelesen und verstanden haben!



Achtung

**Elektro- und Elektronikaltwaren dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden!
Bitte entsorgen Sie diese Altwaren umweltgerecht an den dafür vorgesehenen
Entsorgungseinrichtungen bzw. Fachfirmen!**

1.5.1 Sicherheitshinweise für mechanische Anlagen und Betriebsmittel



Vorsicht

**Vor Reinigung, Wartung, Instandsetzung oder Austausch von Teilen an der
Filteranlage ist diese zwingend hydraulisch drucklos zu schalten!**



Hinweis

**Diese Tätigkeiten dürfen nur durch den JUDO-Kundendienst bzw. entsprechende
Fachkräfte getätigt werden, die das Gesamtsystem der Filteranlage und deren Umfeld
kennen und verstehen!**

2 Transport / Lieferumfang

Transport:

- Gerät vorsichtig transportieren, nicht werfen!
- Gerät aufrecht transportieren!

Lieferumfang:

- Filterbehälter aus glasfaserverstärktem Polyester (GfK) mit separater Einfüllöffnung
- Düsenstab mit Ober- und Unterdüse
- Manuelle Absperrarmaturen
- Filterfüllung (siehe Kap. 4.4)
- Einbau- und Betriebsanleitung

3 Produktangaben

3.1 Hersteller und Typ

Hersteller:

JUDO-Wasseraufbereitung GmbH

Hohreuschstraße 39-41

D-71364 Winnenden

Telefon: +49 (0)7195-692-0

Telefax: +49 (0)7195-692-188

E-mail: info@judo.eu

www.judo.eu

Typ: JUDO-E-REIHE-FILTER MANUELL JEF-S 6 K-M

Best.-Nr. 8360464



3.2 Abmessungen

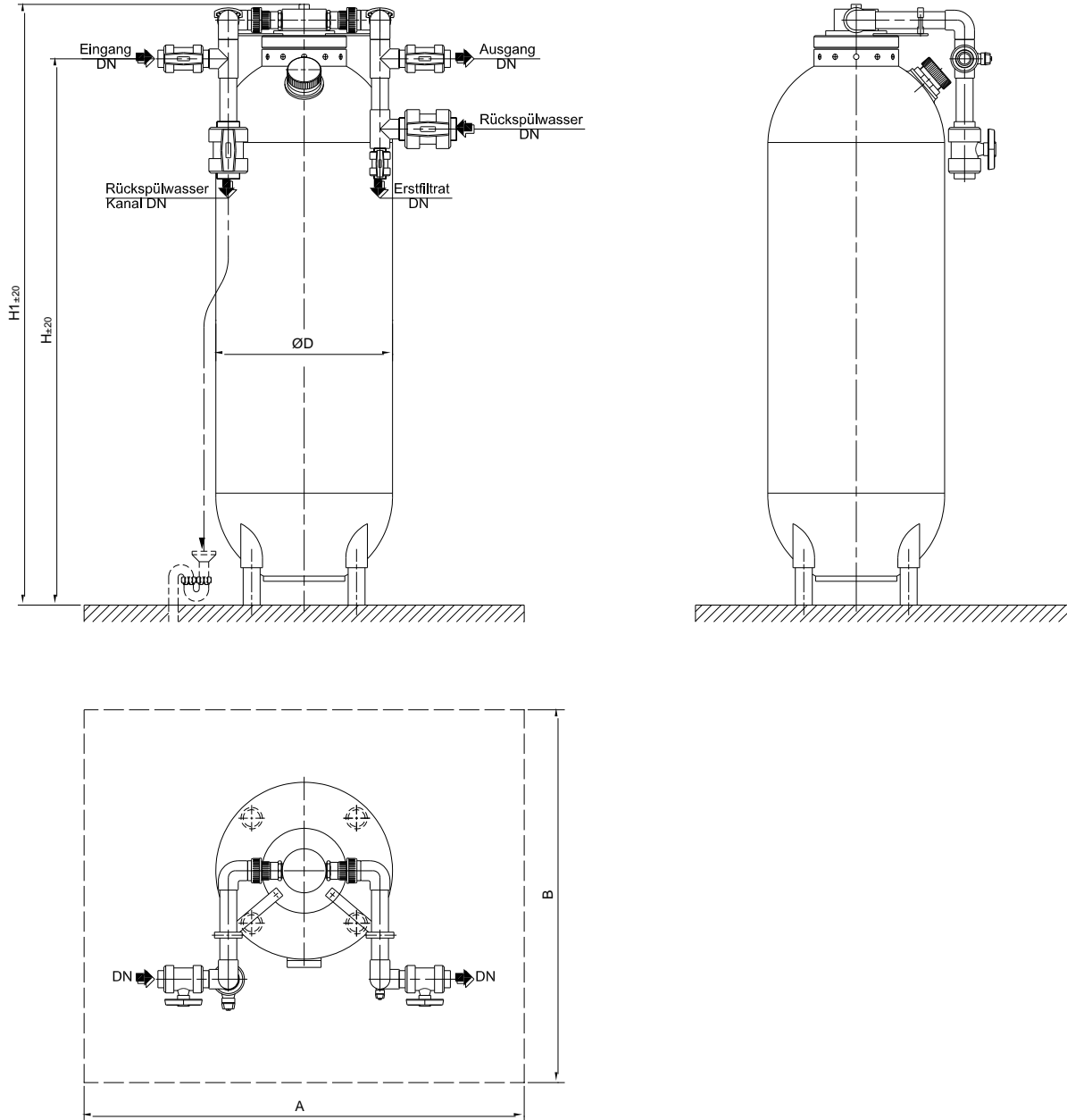


Abb. 1: Abmessungen in mm

Modell	$\varnothing D$	H	H1	A	B	Ein-/Ausgang DN	Rückspülwasser DN	Erstfiltrat DN
JEF-S 6 K-M	522	1612	1773	1300	1100	32	40	20

Tab. 2: Abmessungen in mm

Erstellungsdatum: 16.10.07
Freigabedatum: 12.12.08
Betriebsanleitung: JUDO E-Reihe-Filter JEF-S 6 K-M

Änderungsdatum: 27.04.18
Version: 1.000

JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Postfach 380 • D-71351 Winnenden
Tel. +49 (0)7195-692-0 • Fax +49 (0)7195-692-188
E-Mail: info@judo.eu • www.judo.eu

Änderungen im Interesse des technischen Fortschritts vorbehalten!



3.3 Betriebsdaten

Modell JEF-S	6 K-M
Max. Durchflussleistung [m ³ /h]*	6
Betriebsdruck min./max. [bar]	3/6
Rückspüleleistung [m ³ /h]	7,5
Wassertemperatur max. [°C]	30
Umgebungstemperatur max. [°C]	40

Tab. 3: Betriebsdaten

*Die Durchflussdaten sind max. Werte welche je nach Vorgabe (z.B. Angebot) oder nach gegebener Rohwasserqualität nach der Anlage entsprechend eingedrosselt werden müssen.

3.4 Einsatzgebiet

Der manuelle JUDO-E-Reihe-Filter Typ JEF-S hat die Aufgabe im Wasser vorkommende überschüssige freie, aggressive Kohlensäure zu neutralisieren. Diese kann Installationen und Rohrleitungen angreifen und schwere Schäden verursachen. Die Auslegung der max. Durchflussleistung sollte immer auf der Basis einer Wasseranalyse und entsprechender Fachberatung erfolgen.

3.5 Filterfunktion

Das zu entsäuernde Rohwasser durchfließt den JUDO-E-Reihe-Filter von oben nach unten. Im Filterbehälter wird die überschüssige Kohlensäure an das spezielle Filtermaterial gebunden. Bei diesem Vorgang wird das Filtermaterial im gleichen Maße verbraucht wie die Kohlensäure gebunden wird. Dadurch findet eine Aufhärtung des Wassers statt.

Die Reinigung des Filters erfolgt durch eine manuell ausgelöste Rückspülung. Dabei durchströmt das Wasser den Filterbehälter von unten nach oben und die festen Verunreinigungen werden ausgespült.



Hinweis

Die Kohlensäure wird maximal bis zum Erreichen des Kalk-Kohlensäure-Gleichgewichts abgebunden!

In der Regel ist aber eine Nachdosierung alkalisierender JUL-Minerallösungen empfohlen!

Eisen- und Manganrückstände im aufzubereitenden Wasser können die Oberfläche des Entsäuerungsmaterials belegen und damit die Bindung von Kohlensäure verhindern!



4 Einbau

4.1 Anforderungen an den Einbauort

Der JUDO-E-Reihe-Filter ist an einem trockenen und frostsicheren Ort zu installieren. Ein Abwasseranschluss gemäß DIN 1986 (z.B. Bodenablauf) muss vorhanden sein, um das Rückspülwasser abzuführen.

4.2 Einbauhinweise

- Die Filteranlage mit handelsüblichen Armaturen und PVC-Fittings an das Hauswassernetz anschließen.
- Filteranlage nach dem Druckwindkessel einbauen.
- Filteranlage nicht in eine Saugleitung installieren.
- Dynamischer Mindestvordruck 3 bar.
- Wasserdruck an der Einbaustelle max. 6 bar.
- Zur einfachen Bedienung und Wartung den angegebenen Platzbedarf berücksichtigen.
- Das Rückspülwasser kann über eine am Spülwasseranschluss zu montierende Leitung (gleiche Dimension wie Spülwasseranschluss) einige Meter zum nächsten Abwasseranschluss geführt werden.
- Filteranlage auf einer waagrechten Fläche aufstellen.
- Es muss eine ausreichende Rückspülwassermenge nach Tab. 3 über mind. 3 Minuten gewährleistet sein.
- Die Absperrarmaturen im Filterein- und ausgang so installieren, dass beim eventuellen Filter Ein- bzw. Ausbau die Absperrarmaturen nicht außer Funktion gesetzt werden.
- Filteranlage spannungsfrei einbauen.
- Spülwasserleitung benötigt freien Auslauf und darf nicht reduziert werden.
- DIN 1988 beachten.
- Wird die Filteranlage an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen, so ist der Einbau vor dem Wasserzähler nur mit Zustimmung des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens zulässig.
- Technische Angaben, örtliche Installationsvorschriften und allgemeine Richtlinien (z.B. EVU, VDE, WVU, DIN, DVGW, ÖVGW, SVGW) beachten.

Problemlösungen und weitere Installationsmöglichkeiten können durch eine JUDO-Fachberatung geklärt werden.



4.3 Installationsbeispiel



Hinweis

Die Filteranlage ist nach dem Druckwindkessel zu installieren!

Eine Bypassleitung kann zusätzlich installiert werden!

Sie ist jedoch, wenn überhaupt notwendig, aus hygienischen Gründen regelmäßig zu spülen!

Auf freien Auslauf von Spülwasser- und Überlaufleitung achten!

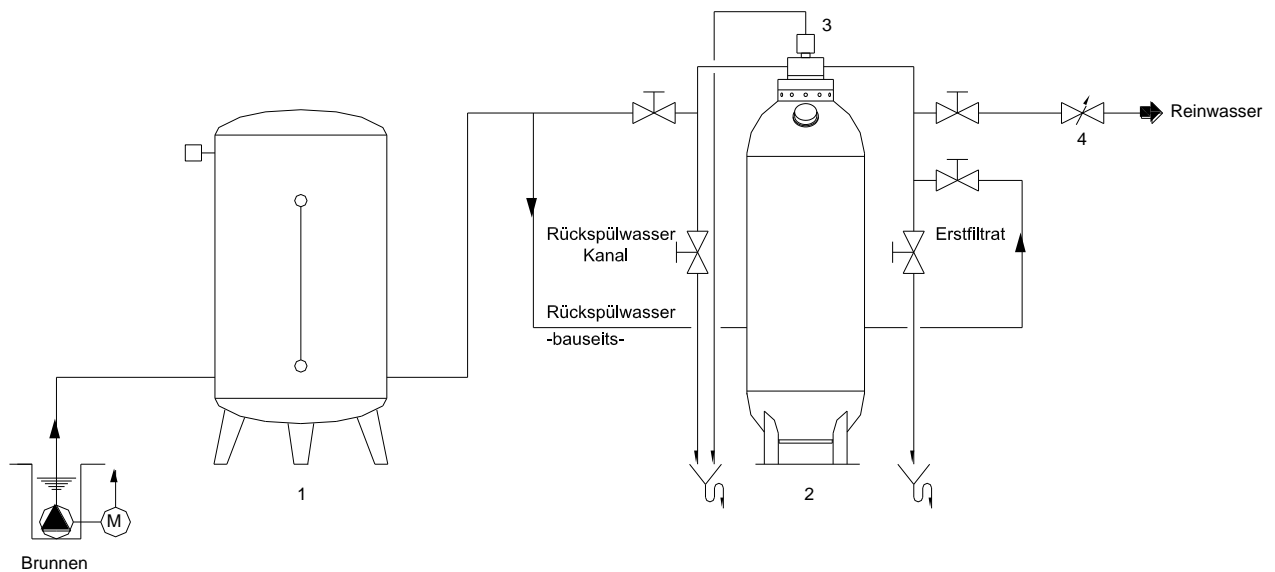


Abb. 2: Installationsbeispiel

Legende zu Abb. 2:

1 = Druckwindkessel

2 = JUDO-E-Reihe-Filter

3 = JUDO Autom.-/Hand-Entlüftungsventil R 1/2"

4 = Durchflussbegrenzer



4.4 Einfüllen des Filtermaterials



Gefahr

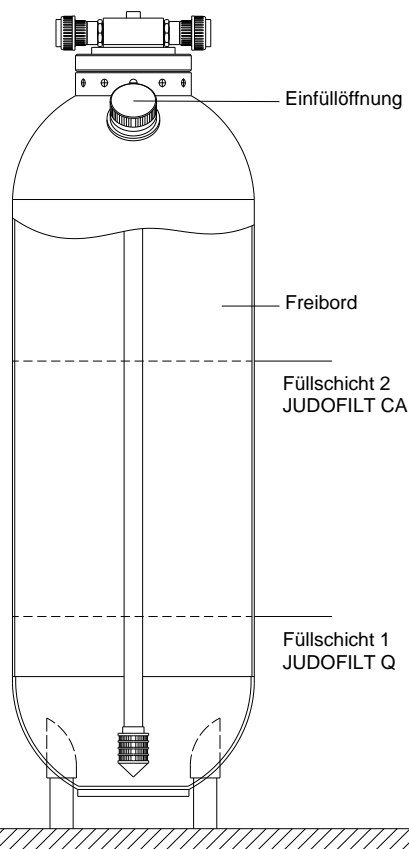
Die üblichen Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten!



Hinweis

Der Düsenstab muss vor dem Einfüllen des Filtermaterials eingebaut werden!

Füllschema:



1. Verschlussdeckel der Einfüllöffnung abschrauben.
2. $\frac{1}{3}$ des Filterbehälters mit Wasser befüllen.
3. Mitgeliefertes Filtermaterial einfüllen, Reihenfolge, Körnung und Menge nach Tab. 8 und Abb. 3 beachten.
4. Gewinde der Einfüllöffnung säubern und Verschlussdeckel wieder verschließen.

Abb. 3: Füllschema JEF-S 6 K-M



Vorsicht

Nach dem Einfüllen des Filtermaterials muss der Filterbehälter 24 Stunden „ruhen“, damit sich das Filtermaterial mit Wasser vollsaugen kann ansonsten wird das Wasser verunreinigt oder bei sofortiger Rückspülung ein Teil des Filtermaterials ausgespült!

Modell	Filtermaterial	Füllschicht	Menge	Körnung	Best.-Nr.
JEF-S 6 K-M	JUDOFILT Q	1	48l (75kg)	1-2mm	8731009
	JUDOFILT CA	2	200l (200kg)	0,5-2,5mm	8360067

Tab. 4: Filtermaterial



5 Inbetriebnahme



Vorsicht

Die Absperrarmaturen im Filterein- und ausgang müssen geschlossen sein. Die bei der Inbetriebnahme eingestellten Daten sind im Protokoll (siehe Kap. 8.2) einzutragen! Die Inbetriebnahme sollte ausschließlich durch den JUDO-Kundendienst ausgeführt werden!

5.1 Erstinbetriebnahme

1. Absperrarmatur im Filtereingang langsam öffnen.
2. Rückspülung einleiten. Eventuell Vorgang wiederholen, bis bei Phase Erstfiltrat klares Wasser aus der Erstfiltrat-Leitung fließt. Dauer für einen kompletten Rückspülvorgang ca.10 Minuten.
3. Absperrarmatur im Filtereingang wieder schließen.
4. Verschlussdeckel der Einfüllöffnung abschrauben. Dabei kann Wasser ausfließen.
5. Meterstab senkrecht durch die Einfüllöffnung bis an die Oberfläche des Filtermaterials führen und Freibordhöhe an der Unterkante der Einfüllöffnung ablesen (siehe Abb. 3).
6. Freibordhöhe in Protokoll eintragen.
7. Verschlussdeckel der Einfüllöffnung nach Reinigung des Gewindes wieder verschließen.
8. Absperrarmatur im Filterausgang langsam öffnen. Bei diesem Vorgang ist eine Funktionskontrolle der Filteranlage möglich.

6 Betrieb

In der Zuleitung und in der Abgangsleitung muss bauseits je ein Differenzdruckmanometer für die Filteranlage vorgesehen werden.

Die Rückspülung der Filteranlage muss vorrangig differenzdruckabhängig stattfinden sobald ein Differenzdruck von 0,3-0,5 bar ansteht.

Auch wenn innerhalb einer Woche der Differenzdruck unterhalb 0,3-0,5 bar liegen sollte, empfehlen wir mindestens einmal wöchentlich eine Rückspülung der Filteranlage.

Kontrollieren Sie die richtige Anzeige der Differenzdruckmanometer in Betriebsruhe. Wenn kein Wasser gezapft wird darf kein Differenzdruck anstehen.



6.1 Bedienung der Absperrarmaturen am E-Reihe-Filter



Abb. 4: Bedienung der Absperrarmaturen am E-Reihe-Filter

Legende:

- 1 = Filtereingang
- 2 = Filterausgang
- 3 = Zulauf Rückspülwasser
- 4 = Ablauf Rückspülwasser
- 5 = Erstfiltrat

6.1.1 Funktionsablauf für Betrieb, Rückspülung und Erstfiltrat

Funktion	Absperrarmaturen					Hinweis
	1	2	3	4	5	
Vor Inbetriebnahme	●	●	●	●	●	○ = geöffnet ● = geschlossen Alle Absperrarmaturen geschlossen
Betriebsstellung	○	●	●	●	●	Absperrarmatur 1 öffnen
	○	○	●	●	●	Absperrarmatur 2 öffnen → Dauer des Betriebes max. 7 Tage , jedoch abhängig von Gegebenheiten vor Ort (Wasserqualität, Differenzdruck, usw.)
Rückspülen	●	○	●	●	●	Absperrarmatur 1 schließen
	●	●	●	●	●	Alle Absperrarmaturen geschlossen
	●	●	●	○	●	Absperrarmatur 4 öffnen
	●	●	○	○	●	Absperrarmatur 3 langsam öffnen und so lange spülen, bis klares Wasser über Absperrarmatur 4 in den Kanal austritt (Hinweis beachten!)
Erstfiltrat	●	●	●	○	●	Absperrarmatur 3 schließen
	●	●	●	●	●	Alle Absperrarmaturen geschlossen
	○	●	●	●	●	Absperrarmatur 1 öffnen
	○	●	●	●	○	Absperrarmatur 5 öffnen und so lange geöffnet lassen, bis klares Wasser in den Kanal austritt
	●	●	●	●	○	Absperrarmatur 1 schließen
Betriebsstellung	●	●	●	●	●	Alle Absperrarmaturen geschlossen
	○	●	●	●	●	Absperrarmatur 1 öffnen
	○	○	●	●	●	Absperrarmatur 2 öffnen → Dauer des Betriebes max. 7 Tage , jedoch abhängig von Gegebenheiten vor Ort (Wasserqualität, Differenzdruck, usw.)

Tab. 10: Funktionsablauf für Betrieb, Rückspülung und Erstfiltrat



Hinweis

Rückspülwasser über Absperrarmatur 3 so einzudrosseln, dass gerade kein Filtermaterial ausgetragen wird!



6.2 Freibordhöhe

Nach der Erstinbetriebnahme mit abgeschlossenem Rückspülvorgang sind die Absperrarmaturen am Filter zu schließen um die Freibordhöhe zu kontrollieren. Den Verschlussdeckel der Einfüllöffnung abschrauben, hierbei kann Wasser austreten. Einen Meterstab senkrecht durch die Einfüllöffnung bis an die Oberfläche des Filtermaterials führen, die Freibordhöhe (siehe Abb. 3) an der Unterkante der Einfüllöffnung vom Meterstab ablesen und im Protokoll (siehe Kap. 8.2) dokumentieren. Anschließend das Gewinde der Einfüllöffnung säubern und Verschlussdeckel wieder anbringen. Absperrarmaturen der Filteranlage wieder in Betriebsstellung schalten.

7 Störungen

Störung	Ursache	Behebung
Anlage liefert kein Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Ventile geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ventile öffnen
Keine Säurebindung	<ul style="list-style-type: none"> • Trübstoffe im Wasser die das Entsäuerungsmaterial blockieren • Filtermaterial ist verbraucht 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorfilter ersetzen • Rückspülintervall verkürzen • Filtermaterial ersetzen

Tab. 6: Maßnahmen im Störfall

Kann die Störung aufgrund der in Tab. 6 aufgeführten Hinweise nicht behoben werden, so ist der JUDO-Kundendienst oder eine autorisierte Fachfirma anzufordern.

Kundendienst-Zentrale:

JUDO-Wasseraufbereitung GmbH

Hohreuschstraße 39-41

D-71364 Winnenden

Telefon: +49 (0)7195-692-0

Telefax: +49 (0)7195-692-188

E-mail: info@judo.eu

www.judo.eu

Stempel Installationsfirma:

7.1 Stilllegung



Hinweis

Wird die Filteranlage längere Zeit außer Betrieb gesetzt, ist vorher mehrmals eine Rückspülung durchzuführen!

Das Filtermaterial muss während der Stillstandszeit unter Wasser stehen!



7.2 Ersatzteile

Benennung	Best.- Nr.	Menge Stk./kg	VE Stk./kg
Drucktank 21x62"	1110056	1	4452
JUDOFILT CA 0,5-2,5mm*	8360067	200kg	6
JUDOFILT Q 1-2mm*	8731009	75kg	3

Tab. 7: Ersatzteilliste

* Zuzüglich Frachtkosten!

8 Wartung

Nach DIN 1988 Teil 8 bedarf jede technische Anlage einer regelmäßigen Wartung. Diese Wartung sollte grundsätzlich durch den JUDO-Kundendienst oder eine autorisierte Fachfirma ausgeführt werden, die auch den Austausch der Verschleißteile durchführt. Die Filteranlage sollte mindestens halbjährlich gewartet werden. Je nach Wasserbeschaffenheit kann das Wartungsintervall dann verlängert oder verkürzt werden. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages, damit der JUDO-E-Reihe-Filter regelmäßig auf einwandfreie Funktion überprüft wird.

8.1 Kontrolle des Filtermaterials



Hinweis

**Das Filtermaterial ist je nach Betriebsbedingungen einer natürlichen Kapazitätsverminderung ausgesetzt. Deshalb ist mindestens halbjährlich der Zustand des Filtermaterials (z.B. auf „Verbacken“) und die Freibordhöhe zu überprüfen!
Die üblichen Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten!**

1. Absperrarmatur am Filterein- und ausgang schließen.
2. Verschlussdeckel der Einfüllöffnung abschrauben. Dabei kann Wasser ausfließen.
3. Meterstab senkrecht durch die Einfüllöffnung bis an die Oberfläche des Filtermaterials einführen.
4. Freibordhöhe (siehe Abb. 3) an der Unterkante der Einfüllöffnung vom Meterstab ablesen.
5. Freibordhöhe mit der bei der Inbetriebnahme notierten Freibordhöhe (siehe Kap. 8.2) vergleichen. Sollte sich die neue Freibordhöhe um mehr als 23 cm vergrößert haben, muss die 2. Füllschicht entsprechend mit JUDOFILT CA nachgefüllt werden, bis die bei der Inbetriebnahme notierte Freibordhöhe wieder erreicht ist.
6. Gewinde der Einfüllöffnung säubern und Verschlussdeckel schließen.



Hinweis

Eine neue Messung der Freibordhöhe sollte erst nach erneuter Rückspülung erfolgen!

